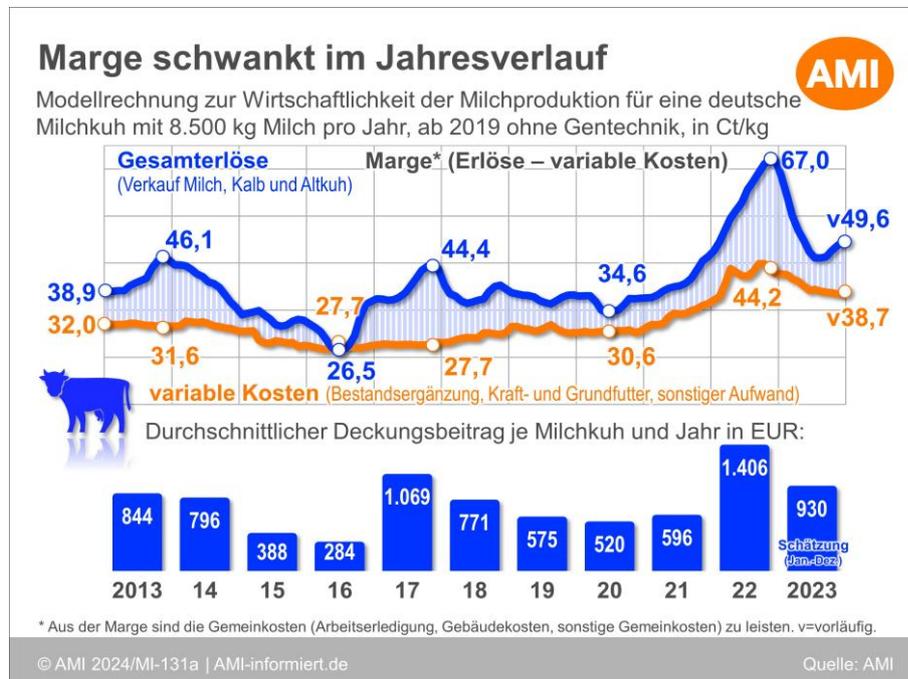


Liquidität auf Milchviehbetrieben sinkt 2023

19.01.2024 (AMI) – Die wirtschaftliche Situation auf den deutschen Milchviehbetrieben hat 2023 einen leichten Dämpfer erhalten. Langfristig gesehen wurde dennoch ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt.



Das Jahr 2023 war für die Milchviehhalter in Deutschland ein durchwachsenes. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich nach einer Modellrechnung der AMI die Marge aus Erlösen und variablen Kosten um rund ein Drittel reduziert. Ursächlich hierfür war vor allem der deutlich stärkere Rückgang auf der Erlös- als auf der Kostenseite. Allerdings war das Ergebnis 2022 im langfristigen Vergleich außergewöhnlich hoch ausgefallen. Treibende Kraft waren damals die Milcherzeugerpreise, die im Zuge der Preisrallye an den Märkten für Milch- und Molkereiprodukte auf historische Höchstwerte gestiegen waren.

Wie entwickelten sich die Erlöse und Kosten der Landwirte im Jahr 2023? Und wie entwickelte sich der Deckungsbeitrag je Kuh? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Beitrag von Dr. Kerstin Keunecke

Marktexpertin Milch und Milchprodukte

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH